

Titel: Etwas über den Bergischen Handel. Gedrucht in diesem Jahre.

Citation: "Etwas über den Bergischen Handel. Gedrucht in diesem Jahre.", i *Luxdorps samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 1 bind 11*, ?, s. 28. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: https://tekster.kb.dk/catalog/tfs-texts-1_011-shoot-w1_011_018_p28_bZONE1148217/facsimile.pdf (tilgået 24. april 2024)

Anvendt udgave: Luxdorps samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 1 bind 11

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)



der Handel auf dieser Seite nicht mehr eingeschränket werden. Der Schade von dem Schweig- und Vorkauf-Handel würde in so weit wegfallen, weil es einem jeden nun eintley seyn kann, ob derjenige von dem er dergleichen Waaren kauffet, sie bezollet hat oder nicht.

Genug jede Art Waaren muß an ihrer Classe Kauffleute kommen, und diese können alsdenn den Preis nach ihrem Einkauff entweder unter sich setzen oder auch nach dieser Regel von der beykommenden Obrigkeit bestimmen lassen, und der als denn unter dem fest gesetzten Preis verkauft, würde sich sogleich selbst ver-rathen, eben so gut als ein anderer der unter der Hand mit solcher zu seinen Handel un-be-rechtigten Waaren, sich abgeben wollte. Über-haupt wird eine ordentliche eingerichtete Hand-lung und eine gute Erziehung als das dritte Mittel zur Aufnahme der Stadt Bergen und ihres Handels, den wahren Patriotismum wieder hervor bringen. Gleichwie in einem kurzem Begriff, der Mangel desselben der wahre Grund zu diese Verwirrung gewesen ist, so wird auch die wieder Auflebung desselben, das erste und sicherste Mittel zur wieder Herstel-lung derselben seyn. Ohne denselben helfen Ge-setze, Verordnungen und gute Einrichtungen nichts; Das menschliche Herz, wann es böse
ist,